

August 2009  
erscheint  
am 01.08.2009

# AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 10, Nr. 8

mit den Ortsteilen  
Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf,  
Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



## 80 Jahre Sommerbad Garnsdorf



Stand  
DRK Jugendclub



Traditionelle  
Neptuntaufe



Turnverein Garnsdorf

Modellboote  
Vorführung





# Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Lichtenau, Landkreis Mittelsachsen, Wahlkreis 21 Mittweida 1

## Bekanntmachung über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 30. August 2009

- I Am 30. August 2009 findet die Wahl zum 5. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
- II Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde Lichtenau wird in der Zeit vom 10. August bis 14. August 2009 während der üblichen Dienststunden<sup>1)</sup> im Rathaus Lichtenau, Einwohnermeldeamt (Zi. 1.03), Auerswalder Hauptstr. 2, 09244 Lichtenau (Ort der Einsichtnahme)<sup>2)</sup> für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.<sup>3)</sup>
- III Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme, spätestens am 14. August 2009 bis 13.45 Uhr bei der Gemeinde Lichtenau, Einwohnermeldeamt (Zi. 1.03), Auerswalder Hauptstr. 2, 09244 Lichtenau Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- IV Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 09. August 2009 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die auf Antrag in das

Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

- V Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 21 Mittweida 1 (Nummer und Name des Wahlkreises) durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
- VI Einen Wahlschein erhält auf Antrag
1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter ohne die Angabe von Gründen,
  2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
    - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (09. August 2009) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (14. August 2009) versäumt hat,
    - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf dieser Fristen entstanden ist,
    - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten bis **28. August 2009, 16.00 Uhr**, bei der Gemeinde mündlich, schriftlich oder per E-Mail beantragt werden. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben. Die Mitteilung der Wählerverzeichnisnummer (siehe Wahlbenachrichtigung) erleichtert die Bearbeitung.

**Nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum **Wahltag, 13.00 Uhr**, stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein **nicht zugewungen** ist, kann ihm

bis zum **Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- VII Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
  - einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.
- Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Empfang der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und der Bevollmächtigte sich ausweisen kann.
- Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Lichtenau, den 1. August 2009

Die Gemeinde



  
Dr. Michael Pollok,  
Bürgermeister

- <sup>1)</sup> Wenn andere Zeiten bestimmt sind, dies angeben.  
<sup>2)</sup> Wenn mehrere Einsichtstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.  
<sup>3)</sup> Streichen, wenn das Wählerverzeichnis nicht automatisiert geführt wird.  
<sup>4)</sup> Dienststelle, Gebäude und Zimmer angeben.

Gemeinde Lichtenau, Landkreis Mittelsachsen, Wahlkreis 21 Mittweida 1

## Wahlbekanntmachung

1. Am 30. August 2009 findet die **Wahl zum 5. Sächsischen Landtag** statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 7 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1: Ortsteil Auerswalde  
Wahlraum: Rathaus Lichtenau,  
Auerswalder Hauptstr. 2

Wahlbezirk 2: Ortsteil Auerswalde  
Wahlraum: Dorfgemeinschaftshaus  
Auerswalde, Am Erlbach 4

Wahlbezirk 3: Ortsteil Garnsdorf  
Wahlraum: Sommerbad Garnsdorf,  
Garnsdorfer Hauptstr. 104 d

Wahlbezirk 4: Ortsteil Niederlichtenau  
Wahlraum: Grundschule Niederlichtenau,  
Merzdorfer Str. 1

Wahlbezirk 5: Ortsteil Merzdorf  
Wahlraum: Dorfgemeinschaftshaus  
Merzdorf, Martinstr. 73

Wahlbezirk 6: Ortsteil Ottendorf  
Wahlraum: Grundschule Ottendorf,  
Schulstr. 17

Wahlbezirk 7: Ortsteil Krumbach  
Wahlraum: Wohn- und Geschäftshaus  
Krumbach, Dorfstr. 13

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis 09.08.2009 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2, 09244 Lichtenau, Erdgeschoss, Zimmer 1.08 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Der Wähler hat zur Wahl die Wahlbenachrichtigung und/oder seinen Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl auf Verlangen abgegeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
- b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Par-

teien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

- a) seine Direktstimme zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
- b) seine Listenstimme zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder in anderer Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen

Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. In folgenden Wahlbezirken werden wahlstatistische Auszählungen durchgeführt:  
Wahlbezirk 4: Grundschule Niederlichtenau

Das Verfahren für die wahlstatistischen Auszählungen ist in der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag vorgegeben.

Zur Durchführung der Auszählung werden Stimmzettel verwendet, die mit dem Geschlecht und der Geburtsjahresgruppe des Wählers gekennzeichnet sind. Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist auch bei der Verwendung dieser Stimmzettel ausgeschlossen.

Lichtenau, den 01.08.2009

Die Gemeinde



  
**Dr. Michael Pollok,**  
Bürgermeister

## Ortsübliche Bekanntmachung

### Zum 50. Ehejubiläum wünschen wir Ihnen

liebe Frau Margot Gentzen und lieber Herr Joachim Gentzen,  
liebe Frau Gisela Hunger und lieber Herr Eberhard Hunger,  
liebe Frau Hildegard Tanner und lieber Herr Rolf Tanner,  
liebe Frau Gisela Wewior und lieber Herr Heinz Wewior,  
liebe Frau Charlotte Schutt und lieber Herr Erhard Schutt  
aus dem Ortsteil Auerswalde unserer Gemeinde Lichtenau,

liebe Frau Ilse Teichmann und lieber Herr Günter Teichmann  
aus dem Ortsteil Garnsdorf unserer Gemeinde Lichtenau und

liebe Frau Gisela Laipold und lieber Herr Rudolf Laipold  
aus dem Ortsteil Merzdorf unserer Gemeinde Lichtenau

alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

Die Mitglieder des Gemeinderates,  
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und  
Ihr **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau,  
Tel.: (037208)80010, Fax 80055  
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de  
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

### Verantwortlich für den Inhalt:

*amtlicher Teil:*  
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister  
*nichtamtlicher Teil:*  
die Redaktion

### Verantwortlich für Anzeigen/ Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11,  
09669 Frankenberg/Sa.,  
Tel.: (037206)3310, Fax: 2093,  
E-Mail: info@rossberg.de

### Verantwortlich für die Verteilung:

WVD Zustellservice GmbH,  
Vertriebsreklamation: (01805)0121530  
E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de

### Redaktionsschluss für die nächste

**Ausgabe:** Freitag, den 14.08.2009,  
im Rathaus Lichtenau, Auerswalder  
Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau,  
Erdgeschoss Zimmer 1.06



## Hauptamt

### Lichtenau ab September 2009 ILEK – förderfähig !

Liebe Bürgerinnen und Bürger !

Von der Europäischen Union wird die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILEK) zur Stärkung des ländlichen Raumes in Bezug auf die Städte gefördert.

Uns liegen Informationen vor, dass ab September 2009 die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die ILEK-Förderung so geändert werden, dass auch öffentliche und private Vorhaben, die dem Programm entsprechen, gefördert werden können.

Bisher war die Gemeinde Lichtenau von ILEK-Förderungen ausgenommen, weil sie

im Verdichtungsraum des Oberzentrums Chemnitz liegt und ein in Sachsen überdurchschnittliches Steueraufkommen pro Einwohner hat. Diese Restriktionen sollen mit der Gesetzesänderung entfallen.

Wir bitten Sie und empfehlen Ihnen sich über die Förderprogramminhalte zu informieren. Dazu steht Ihnen das Internet unter [www.smul.sachsen.de/foerderung/69.htm](http://www.smul.sachsen.de/foerderung/69.htm), die Fachförderbehörde Landratsamt Mittelsachsen – Außenstelle Döbeln, Straße des Friedens 20 in 04720 Döbeln – Telefon 03431/740 – Referat.02.1.0 Integrierte Ländliche Entwicklung, aber auch die Bauverwal-

tung der Gemeinde Lichtenau zur Verfügung.

Ziel ist es, rechtzeitig entsprechende Anträge vorzubereiten und abzustimmen, die eventuell noch in diesem oder Folgejahren realisiert werden können.

Im „Topf“ des ILEK-Gebietes Sachsenkreuz+, zu dem auch Lichtenau gehört, stehen z.Zt. noch ca. 2 Mio EUR Fördermittel zur Verfügung.

Mit den besten Grüßen

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister  
16.07.2009

### Einsätze der Ortsfeuerwehren im Monat Juni:

**09.06.2009, 21.14 Uhr FF Garnsdorf**  
Amtshilfe Polizei/Türöffnung

**16.06.2009, 22.39 Uhr FF Ottendorf**  
Fehlalarm durch Brandmeldeanlage Schenker

**25.06.2009, 13.52 Uhr FF Oberlichtenau**  
Fehlalarm durch Brandmeldeanlage Mineralquellen

**26.06.2009, 23.17 Uhr FF Ottendorf**  
Amtshilfe Polizei/Unfallstelle ausleuchten

gez.: **Ch. Hübschmann**, Gemeindegewehrleiter

### Großer Preis Mittelstandes 2009

Wir informieren hiermit, dass die Fa. Container Vermietung und Verkauf Menzl GmbH die zweite Stufe des Wettbewerbs „Großer Preis des Mittelstandes“ erfolgreich erreicht hat. Das Kuratorium, die Jury und der Vorstand der Oskar-Patzelt-Stiftung sprechen dafür ihre Anerkennung aus. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

### Achtung!

Am 14.07.2009 wurde im Bereich des Draisdorfer Weges ein Autoschlüssel gefunden. Der Eigentümer kann sich in der Gemeinde Lichtenau, Zimmer 1.06 bei Frau Siegel (Telefon-Nr.: 037208/80067) melden.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

### Einsatz von Sirenen

Unsere fünf gemeindlichen Ortsfeuerwehren werden über Funkmeldeempfänger und Sirenen alarmiert. Diese befinden sich zur Zeit:

- OT Auerswalde, Grundschule Auerswalde, Am Kirchberg 3
- OT Garnsdorf, Gerätehaus OF Garnsdorf, Garnsdorfer Hauptstr. 116 A
- OT Krumbach, Wohn- und Geschäftshaus OF Krumbach, Dorfstraße 13
- OT Biensdorf, Biensdorfer Straße 13/11
- OT Oberlichtenau, Gerätehaus OF Oberlichtenau, Bahnhofstraße 20
- OT Niederlichtenau, Turnhalle Niederlichtenau, Schafgasse 2
- OT Ottendorf, Kindergarten Rappelkiste Ottendorf, Bachgasse 3
- OT Ottendorf, Grundschule Ottendorf, Schulstraße 17
- OT Ottendorf, Kommunales Wohngrundstück, Hauptstr. 79

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis, dass Sicherheit Vorrang hat und auch zu Nacht- und Schlafenszeiten die Sirenenalarmierung durchgeführt werden muss.

Sirenen werden auch in Zukunft erforderlich sein. Insbesondere sind Sirenen bei Katastrophenfällen erforderlich (siehe Flut 2002).

Das Landratsamt Mittweida (jetzt Mittelsachsen) hat im Jahr 2008 in der Gemeinde Lichtenau, im Ortsteil Biensdorf, eine Sirene errichtet. Diese Sirene ist mit allen drei erforderlichen Tönen und zusätzlich mit Sprachdurchsage ausgestattet.

Um unsere Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig vor Gefahren zu warnen, wurden alle weiteren in der Gemeinde Lichtenau befindlichen Sirenen auf digitale Funkschaltempfänger umgerüstet. Das heißt, dass nun ein zusätzlicher **Heulton** in einem **Katastrophenfall** ertönt (siehe c).

Für den Freistaat Sachsen sind folgende Sirensignale festgelegt:

- 1 x Dauerton** von 12 Sekunden  
Bedeutung: **Signalprobe**  
(zur Zeit in der Gemeinde Lichtenau 1x monatlich, jeden 2. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr)
- 3 x Dauerton** von je 12 Sekunden mit je 12 Sekunden Pause  
Bedeutung: **Feueralarm**  
(Dieses Signal „Feueralarm“ dient neben der Warnung der Bevölkerung insbesondere der Alarmierung der Einsatzkräfte unserer Ortsfeuerwehren)

- Heulton** von einer Minute Dauer (6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause)  
Bedeutung: **Warnung vor einer Gefahr**  
Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

Verhaltensregeln:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger.
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- Sind Sie selbst von Schäden nicht betroffen, bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

**Ihre Ute Steuer und  
Ihr Dr. Michael Pollok** Bürgermeister  
02.07.2009

## Freiwillige Feuerwehr Lichtenau sucht Nachwuchs und aktive Kameradinnen und Kameraden!

Die Gemeinde Lichtenau verfügt über fünf Ortsfeuerwehren. Diese sind:

Ortsfeuerwehr	Wehrleiter	Dienste	Beginn	Dienstort
Auerswalde	Jörg Geyer, 037298/5684	freitags 14-tägig	19.30 Uhr	Fw-Gerätehaus Am Erlbach 4
Garnsdorf	Dieter Rößner, 037208/5678	freitags 14-tägig	19.00 Uhr	Fw-Gerätehaus Garnsdorfer Hauptstraße 116 a
Krumbach	Konrad Lange, 037206/74640	freitags (unterschiedlich 2/3/4 wöchentlich)	19.00 Uhr	Fw-Gerätehaus Dorfstraße 13
Oberlichtenau	Jan Neuhaus, 037208/2453	dienstags 14-tägig	19.00 Uhr	Fw-Gerätehaus Bahnhofstraße 20
Ottendorf	Tino Skupin, 037208/5997	freitags 14-tägig	19.00 Uhr	Fw-Gerätehaus An der Feuerwache 4

Der Gemeindeführer Christian Hübschmann (Telefon: 037208/2517) steht über den Ortswehrlern. Alle Ortsfeuerwehren – außer Krumbach – unterhalten eine **Jugendfeuerwehr**. Die Wehren Auerswalde und Ottendorf unterhalten zusätzlich eine **Kinderfeuerwehr**. In den Kinderfeuerwehren

können Grundschüler für die Arbeit der Feuerwehr interessiert werden. Interessierte Eltern wenden sich bitte an die Wehrleiter (s.o.) oder an die Gemeinde Lichtenau, Sachgebiet Feuerwehrwesen, Frau Steuer – Telefon: 037208/80061, E-Mail: ute.steuer@gemeinde-lichtenau.de.

Weitere Informationen zu unseren Feuerwehren finden Sie auf unserer Homepage [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) – Feuerwehren.

**Ute Steuer** – Sachgebiet Feuerwehren  
**Dr. Michael Pollok** – Bürgermeister

## Schulleitung Grundschule Niederlichtenau

Frau Elke Schlieder (Bild rechts) beendet zum 31.07.2009 Ihre Schulleitertätigkeit an der Grundschule Niederlichtenau. Für die geleistete Arbeit sagen wir herzlichen Dank. Zum 01.08.2009 wurde Frau Marita Berger, die Leiterin der Ottendorfer Grundschule,



Wir wünschen ihr für die bevorstehenden Herausforderungen und die Arbeit alles Gute und viel Erfolg.

**Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Mitglieder des Gemeinderates und Dr. Michael Pollok** – Bürgermeister



zusätzlich zur amtierenden Schulleiterin für die Grundschule Niederlichtenau berufen.

*Dankeschönveranstaltung für alle ehrenamtlichen Hilfen*



## Badfest zum 80-jährigen Jubiläum im Sommerbad Garnsdorf

Wechselhaftes Wetter und kühle Wassertemperaturen schreckten uns nicht, wir vertrauten auf Petrus und führten unser Badfest am 27.06.2009 durch.

Bei freiem Eintritt kamen an diesem Tag rund 250 Gäste aus unserer Gemeinde Lichtenau, den umliegenden Ortschaften sowie aus Chemnitz und erfreuten sich an dem abwechslungsreichen Programm.

Ein paar Mutige unterschiedlicher Altersgruppen beteiligten sich an den Wasserwettkämpfen.

Außerhalb des nassen Elements sorgte u.a. die Garnsdorfer Turnerschaft mit einer Sportvorführung, eine Neptuntaufe sowie eine historische Bademodenschau für Spaß und Kurzweil. Das Kinderschminken, veranstaltet vom Garnsdorfer Kindergarten Wichtelburg, erfreute auch diesmal viele Kinder und deren Eltern.

Eine Gruppe Modellbootportler kam mit ihren Booten und Vorführungen bei allen Gästen sehr gut an. Alle Schiffe wurden an Land wie auch zu Wasser ausgiebig begutachtet.

Die Ortsfeuerwehr Garnsdorf stellte uns kurzfristig ihr Zelt zur Verfügung, so dass nicht gleich am Abend bei jedem kleinen Regenschauer unsere Gäste nach Hause gehen mussten.

Ein Höhepunkt am Abend war für alle Anwesenden ganz sicher das Duo Adamas mit ihrer Feuer und Riesenschlangenschau. Trotz Nieselregen waren die Schlangen nach dem Auftritt von Groß und Klein zum Anfassen und Fotografieren dicht umlagert. Das Fest endete mit einem großen Feuerwerk bei klassischer Musik.

Die Gemeinde Lichtenau und das Badteam möchten sich an dieser Stelle bei allen Helfern und Sponsoren bedanken. Durch ihre Geld- und Sachspenden wurde dieses Fest erst zum Erfolg. Als Sponsoren seien an dieser Stelle genannt: Albert Berner Deutschland GmbH, AOK Sachsen, BARMER Ersatzkasse, Erdgas Südsachsen GmbH, pro agil GmbH, Schlosserei Bruno Morawietz, Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau GmbH & Co. KG, Volker Kluge GmbH aus Frankenberg, Baugeschäft Andreas Richter, Gärtnerei Thomas Böhland, Dachdeckermeister Stefan Uhlig, Fa. Schmidt & Stolz – Maschinerie Erdbau GmbH, Klempnerei Daniel Schmidt, Oberlichtenauer Baugesellschaft mbH, Raap-Dachbinde GmbH & Co. KG, Arnold-Elektronik GmbH

**Ihr Schwimmmeister Stephan Kern,**  
**Ihr Fachangestellter für Bäderbetriebe Oliver Hellmich**  
**und Ihr Bürgermeister Dr. Michael Pollok**

## Superabschluss an unserer Mittelschule

In Sachsen haben 2009 ca. 14.000 Schüler die Realschule abgeschlossen.

Die aus dem Ortsteil Merzdorf stammende Schülerin Ulrike Kolbe (Bild) schloss an unserer Mittelschule Auerswalde mit einem Gesamtnotendurchschnitt von 1,0 ab. Wir freuen uns mit Ulrike und sind alle sehr stolz auf diese Superleistung.



Das beispielgebende herausragende Ergebnis war Anlass, Ulrike und weitere 38 Spitzenabsolventen aus Sachsen nach Dresden einzuladen.

Im sächsischen Landtag wurden ihre ausgezeichneten Ergebnisse gewürdigt. In der Ehrungsveranstaltung wurde herausgearbeitet, dass die Mittelschule als Bindeglied zur früheren oder späteren Entscheidung für den weiteren Bildungsweg ein wegweisendes Zukunftsmodell ist. Dies wird durch die neuesten Ergebnisse der PISA-Studie untermauert.

Wir wünschen unserer Ulrike alles Gute und viel Erfolg für ihren weiteren Ausbildungs- und Lebensweg.

**Das Lehrerkollegium der Mittelschule**  
**Rainer Berger** – Schulleiter  
**Die Mitglieder des Gemeinderates**  
**Dr. Michael Pollok** – Bürgermeister

## Schulanfang 2009

Liebe Eltern, liebe Lehrer, liebe Schüler,

wir freuen uns sehr, dass am 08. August 2009 in unseren Grundschulen insgesamt 68 Kinder eingeschult werden. Die nachfolgenden Zahlen zeigen, dass die Festlegung der Schulbezirke durch den Gemeinderat für eine gute Verteilung gesorgt hat.

Grundschule	Schüler Insgesamt	davon Jungen	davon Mädchen
Auerswalde	25	14	11
Ottendorf	20	15	5
Niederlichtenau	23	13	10
Grundschüler gesamt	68	42	26

Wir wünschen unseren „ABC-Schützen“ viel Freude beim Lernen. Allen Eltern und Lehrern viel Kraft, Zeit und Geduld für die Kleinen mit ihren neuen Aufgaben.

Allen Beteiligten viel Glück und Erfolg im neuen Schuljahr 2009/2010.

Im Namen der Mitglieder des Gemeinderates  
**Ihr Dr. Michael Pollok** – Bürgermeister



## Bauamt

### Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen August 2009

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
<b>OT Auerswalde</b> Obere Siedlung Auerswalde 6. BA August-Bebel-Str. zw. K.-Hartig-Str. bis Karl-Marx-Str. und Ausbau R.-Breitscheid-Str. zw. K.-Hartig-Str. bis An d. Autobahn	voraussichtlich bis 25.09.2009	Vollsperrung Anlieger bis Baustelle frei	Trinkwasser/Abwasserbau sowie Straßenbau
Brücke Auerswalder Hauptstr. 115/117	voraussichtlich bis 30.09.2009	Vollsperrung	Ersatzneubau
<b>OT Oberlichtenau</b> Birkenweg zwischen H-Nr. 11-17	ab sofort bis 11.08.09	Vollsperrung, Anlieger bis Baustelle frei	Verlegung Abwasserleitung
<b>OT Ottendorf</b> Fußgängerbrücke zw. Hohe Straße und Krumbacher Str.	ab sofort	Vollsperrung	Brückenschäden straßenseitiges Widerlager

Auf Grund von **Straßeninstandsetzungsmaßnahmen** kann es vom 20.07.2009 bis 30.09.2009 zu teilweisen Verkehrseinschränkungen auf folgenden Straßen kommen: Chemnitzer Landstraße, Geschwister-Scholl-Straße, Lichtenauer Weg, Ottendorfer Straße, Rathausstraße, Am Kirchberg, Am Vorwerk, Am Hang, Richard-Wagner-Str., An den Pfarrfichten, Zufahrt Garnsdorfer Hauptstraße 87 – 93, Zufahrt Garnsdorfer Hauptstraße 111, Bahnhofstraße, Dammstraße, Kirchgasse, Fasanenweg, Merzdorfer Straße, Martinstraße, Biensdorfer Straße, Biensdorfer Straße (Bergwerk), Zufahrt Hauptstraße 91, 93, 95, Ausfahrt Dr. Jahn-Straße 16 – 22, Zufahrt Dorfstraße 11, 12, 13, 14.

Bei allen Baumaßnahmen wird grundsätzlich ein eingeschränkter Anliegerverkehr gesichert!

**Wichtiger Hinweis an Grundstücksanlieger der Baumaßnahme:** Grenzmarken/Grenzpunkte im Bauabschnitt sowie Leitungen von seinem Grundstück/auf seinem Grundstück sind im Baufeld zu markieren und zu sichern.

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Die Blaue Wegwarte – Blume des Jahres 2009

Von der Stiftung Naturschutz Hamburg und Stiftung Loki Schmidt wurde die Wegwarte (*Cichorium intybus*) zur Blume des Jahres 2009 gekürt. Seit 1980 ist es zur Tradition geworden, dass eine „Blume des Jahres“ von den beiden oben genannten Stiftungen benannt wird. Die Öffentlichkeit soll dadurch auf besonders gefährdete Pflanzen oder besonders gefährdeten Lebensraum aufmerksam gemacht werden.

Die Benennung 2009 macht auf den besonderen Lebensraum der Spontanvegetation aufmerksam. Der Rückgang im pflanzlichen Bereich hat natürlich auch einen Rückgang im Tierreich zur Folge, in diesem Fall besonders für die sogenannten Bestäuberarten, also Bienen, Hummeln, Schwebefliegen, aber auch Finkenvögel.

Darüber hinaus wollen wir nicht vergessen, dass die sich spontan ansiedelnden Arten zur Bereicherung des regionalen Speisezettels dienen und Zuchtgrundlage für historische Nutzpflanzenkulturen waren. Bis heute werden die besonders auf Größe hin



Die Blaue Wegwarte am Lichtenauer Weg, OT Auerswalde

gezüchtete Wurzeln der Wegwarte nach Rösten und Mahlen als Kaffee-Ersatz (sog. „Muckefuck“) verwendet.

Zusätzlich wurden zwei weitere *Cichorium*-Arten in europäischen Gärten des 18. und 19. Jahrhunderts kultiviert: die Salatpflanzen *Radicchio*, *Chicoree* und *Endivien*.

Außerdem diente die Wegwarte schon den alten Griechen und Römern als Heilpflanze. Ihr Wirkstoff Inulin regt den Gallenfluss an und senkt den Harnsäurewert. Selbst Karl der Große soll in seiner Landgüterverordnung (*Capitulare de villis*, 812 n.Chr.) auch die Wegwarte als Nutz- und Heilpflanze eingefordert haben.

Die Wegwarte wächst, wie der Name schon zum Ausdruck bringt, an Straßen- und Wegrändern, Bahndämmen, Gleisanlagen u.ä.

Auch in unserer Großgemeinde Lichtenau ist die Wegwarte zu finden, z.B. am Lichtenauer und Wittgensdorfer Weg. Sie wächst bis zu 1,20 m hoch, und bei Sonnenschein kann man ihre wunderschönen, zarten blauen Blüten bewundern.

gez. **Roswitha Schönherr**,  
Bauverwaltung, SG Naturschutz

## Bauanträge fordern die Lichtenauer Bauverwaltung

Im Zeitraum 01.01.2004 bis 27.05.2009 (5 Jahre und 5 Monate) wurde die Gemeinde bei insgesamt 442 Bauanträgen (ca. 80 pro Jahr) beteiligt.

Leiterin der Bauverwaltung ist Frau Cornelia Franke, der weitere 6 Mitarbeiter und der Bauhof unterstehen.

Die Aufgabe der Bauverwaltung besteht darin, innerhalb bestimmter Fristen Stellungnahmen zu den Bauanträgen abzugeben. Insbesondere werden Aussagen zur **Erschließung** des Baugrundstückes (Trinkwasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Anbindung an öffentliche Verkehrswege, Löschwasserversorgung), aber auch zum Bauvorhaben selbst in **schriftlichen Stellungnahmen** mit Hinweisen für den Bauherrn und die Baugenehmigungsbehörde des Landratsamtes festgehalten. Die Stellungnahmen können zustimmend, ablehnend oder mit Auflagen verbunden sein. Die rechtsverbindliche **Entscheidung** über den Bauantrag befindet sich ausschließlich in der Zuständigkeit des **Landratsamtes**. Die Ent-

scheidung muss spätestens innerhalb von 3 Monaten (ausnahmsweise 5 Monate) gefällt werden. Der rechtsverbindliche Bescheid ist mit einer Rechtsbehelfsbelehrung verbunden, die dem Bauherrn ein Widerspruchsrecht innerhalb eines Monats und bei Bedarf die Überprüfung der Entscheidung ermöglicht. Ausgewählte Bauanträge werden nicht als Geschäft der laufenden Verwaltung, sondern im Technischen Ausschuss und/oder Gemeinderat behandelt. Dazu gehören Bauleitplanverfahren, Abweichungen/Befreiung von Festsetzungen, von Satzungen/Bebauungsplänen, größere Vorhaben, wie Werkhallen, Industriebauten mit Immissions-, städtebaulichen- und denkmalgeschützten Inhalten. Auch Umnutzungen, z.B. von Geschäften, Abrisse von Gebäuden, Werbeanlagen, Einrichtung von Spielplätzen, Anbau von Rettungstreppen sind regelmäßig Gegenstand von Anträgen und gemeindlichen Stellungnahmen.

Zu den Aufgaben der Bauverwaltung gehören weiterhin die technische Verwal-

tung unserer kommunalen Wohnungen, die Unterhaltung unserer kommunalen Straßen, Wege, Brücken und Plätze, die Pflege von Grünflächen, die Pflege des kommunalen Baumbestandes, die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung, die Gewässer 2. Ordnung (Dorfbäche), die Bauleitplanung (Flächennutzungsplan, Bebauungspläne), Vorbereitung und Abwicklung von Ingenieur- und Bauverträgen für kommunale Bauvorhaben, das Zusammenwirken mit Versorgungsträgern (RZV, ZWA, enviaM, EGS) und Behörden (LRA MSN, LDC, LTV) u.v.m.

Auf diesem Wege danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Bauverwaltung für die gute Arbeit, der zügigen, objektiven und umfassenden Prüfung und Bearbeitung der Unterlagen und der beachtlichen Leistungen zur Aufgabenbewältigung der Menge und hoher Qualität.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister  
15.07.2009



## Informationen aus anderen Ämtern

### Information der Deutschen Post

Die Deutsche Post informiert über die Absicht, den Standort in Lichtenau künftig durch einen Verkaufspunkt für Brief- und Paketmarken postalisch zu versorgen.

Dieser wird zum 01.10.2009 im Quellseshop von Frau Christine Ebermann, Lichtenau, OT Ottendorf Schulstraße 2, das Leistungsangebot der bisherigen Post-Service-Filiale ersetzen. In diesen Verkaufspunkten können die Kunden Briefmarken-Sets mit den gängigsten Porto-Werten sowie Paketmarken erwerben. Zusätzlich wird die Deutsche Post am Standort Lichtenau den Mobilien Post-Service einrichten. Der Mobile Post-Service wird durch den Brief- und Paketzusteller direkt an der Haustür

erbracht. Die Kunden können die Zusteller direkt auf den Mobilien Post-Service ansprechen oder mit einer kostenfreien Postkarte diesen Service gezielt anfordern.

Außerdem gibt es häufig individuelle Absprachen zwischen Kunden und Zustellern, beispielsweise das Anbringen eines Hinweiszettels am Hausbriefkasten.

Für Rückfragen steht Ihnen die regionale Politikbeauftragte, Frau Ullrich unter der Telefonnummer (0361) 3470-100 gern zur Verfügung.

gez.: **Clemens Hackmann**  
Deutsche Post AG



Frau Anke Handrick – neue Chefin  
 „Zur Einkehr“, OT Krumbach  
 Bild: Pollok



21. Internationales Krumbacher Motorrad-Camp  
 Bild: Trimpl



Neugestaltung Pausenhof  
 Grundschule Hort Niederlichtenau



neue Rettungstreppe  
 Hort Auerswalde



Sommerfest  
 Kita Wichtelburg  
 Garnsdorf  
 von oben nach unten:  
 Bademodenschau  
 Ententanz  
 Beim Sommerhit  
 Bilder: Pollok



## Termine August 2009

• Im Monat **August** findet die **öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, dem 10.08.2009, 19.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Ratssaal), Auerswalder Hauptstraße 2, statt.**

Am Montag, dem 24.08.2009, ist eine öffentliche Sitzung des technischen Ausschusses zum Thema Flächennutzungsplan vorgesehen.

• **Achtung:** Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstr. 15 (Sport- u. Freizeitcenter) ausgehängt. Ab sofort werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.

• **Sprechzeit des Bürgermeisters Herrn Dr. Michael Pollok:** Jederzeit nach tel. Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069.

**Gemeindeverwaltung im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau**

Telefon: 037208/80010  
Fax: 037208/80055  
E-Mail: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de)  
Internet: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

• **Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:** Dienstag, den 04.08.2009, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07, Tel.: 037208/80061)

### ÖFFNUNGSZEITEN:

**Bücherei Oberlichtenau**  
Auerswalder Straße 4 (Kita Zwergenland) dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet (Telefon-Nr.: 037208/884167)

Am 25.08., 01.09. und 08.09. bleibt die Bücherei geschlossen.

**Bücherei Niederlichtenau**  
Merzdorfer Straße 1 (Grundschule) mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet (kein Telefon)

### DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Straße 8,  
Tel.: 037208/884481

Montag: geschlossen  
Dienstag: 14.00 – 20.30 Uhr  
Mittwoch: 14.00 – 20.30 Uhr  
Donnerstag: 14.00 – 20.30 Uhr  
Freitag: 14.00 – 22.30 Uhr  
Sonntag/Feiertag: geschlossen

### Sommerbad Garnsdorf

**Juni, Juli, August**  
Montag bis Freitag 09.00 – 20.00 Uhr  
Samstag 10.00 – 20.00 Uhr  
Sonntag/Feiertag 09.00 – 19.00 Uhr

### WICHTIGE RUFNUMMERN:

**Polizei – Notruf 110**  
**Feuerwehr – Notruf 112**

### Rettungsleitstelle Mittweida

Tel.: 03727/19222

### Havarie Trinkwasser/

### Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12644995, [www.zwa-mev.de](http://www.zwa-mev.de)

### Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405-405, [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

### Havarie Elektroenergie, envia-Notdienst

Tel.: 01802/305070, [www.enviam.de](http://www.enviam.de)

### Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/451444

[www.erdgas-suedsachsen.de](http://www.erdgas-suedsachsen.de)

### Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-100

### Hochwasserinformationen

[www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de)

[www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/8928260

MDR-Videotext ab Seite 530

Information Aktuelle Wasserstände

### neu Landkreis Mittelsachsen

Tel.: 03731/799-0

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

### Waldbrandwarnungen:

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

Aktuelles → Waldbrandwarnstufen

[www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de) → aktuelle Waldbrandgefährdung → Liste der Warnstufen

→ Liste der Warnstufen

→ Liste der Warnstufen

→ Liste der Warnstufen

### Redaktionsschluss Amtsblatt:

Freitag, den 14.08.2009 im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06)

Anita Siegel, Hauptverwaltung

Anita Siegel, Hauptverwaltung

Anita Siegel, Hauptverwaltung



## Informationen

### RZV Wasserversorgung: Mehrwertsteuerbelastung für Arbeiten an Trinkwasseranschlüssen sinkt

Der RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert über die Anwendung des ermäßigten Mehrwertsteuersatzes von sieben Prozent (bisher neunzehn bzw. sechzehn Prozent) bei Rechnungslegung für die Herstellung von Hausanschlüssen sowie für Reparatur und Wartungsleistungen ab dem 01. Januar 2009.

Hintergrund ist ein Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 07. April 2009, wonach ein entsprechendes Urteil des Europäischen Gerichtshofes umgesetzt wird und die Anwendung in Deutschland verbindlich regelt. Damit wird die bis Juli 2000 geltende Verfahrensweise zur Anwendung des ermäßigten Steuersatzes wieder eingeführt. Nicht geregelt ist jedoch eine gesetzliche Verpflichtung zur rückwirkenden Erstattung der in den vergangenen Jahren zuviel gezahlten Mehrwertsteuer.

Im Interesse seiner Kunden erstattet der RZV für die im Zeitraum August 2000 bis

Dezember 2008 erlassenen Leistungsbescheide über die Herstellung, Umverlegung und Reparatur von Hausanschlüssen die Differenz bis zur Höhe des ermäßigten Steuersatzes zurück.

Die bereits bezahlten Leistungsbescheide werden auf Antrag des Kunden durch den RZV hinsichtlich des ermäßigten Steuersatzes korrigiert und die Differenzbeträge den Anschlussnehmern zurückerstattet. Die Bestandskraft der Leistungsbescheide wird hierdurch nicht berührt.

Informationen zur Verfahrensweise sowie ein entsprechendes Antragsformular sind auf dem Internetauftritt des RZV Wasserversorgung ([www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)) veröffentlicht. Außerdem werden die Mitarbeiter des Kundenservice-Center (Tel. 03763/4050) entsprechende Auskünfte erteilen.

gez.: **Rolf Piehler**, Innenrevision

### Ihre Fahrbibliothek kommt 2009

- **am Montag, dem 3. August,** Auerswalde, 15.45 – 17.15 Uhr Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut
- **am Mittwoch, dem 12. August,** Ottendorf, 13.30 – 15.30 Uhr Containerplatz, An der Bahnbrücke
- **am Mittwoch, dem 12. August,** Krumbach, 15.45 – 17.00 Uhr An der Feuerwache, Dorfstraße 13



**Anita Siegel,**  
Hauptverwaltung



# Informationen

## Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2009

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
bis Fr. 07.08.09	Mechthild Pöhler / Burkhardtsdorf Malerei	Dorf Galerie Auerswalde Am Erlbach 4, Lichtenau	dorf galerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßpler
Di. 11.08.09 bis Fr. 02.10.09	Bernd Käßpler / Lichtenau	Dorf Galerie Auerswalde Am Erlbach 4, Lichtenau	dorf galerie auerswalde e.V. Bernd Käßpler
Do. 20.08.09	ca. 14.00 Uhr Vorhabensbeginn Neue MS	Bahnhofstraße 11 OT Oberlichtenau	Gemeinde Lichtenau
Fr. 21.08.09 bis So. 23.08.09	Dorf- und Kinderfest Ottendorf	OT Ottendorf Am Sportplatz	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf / Herr Eidam
So. 30.08.09	Landtagswahl	Wahllokale in den Ortsteilen	Gemeinde Lichtenau
Fr. 04.09.09 bis So 06.09.09	Tag der Sachsen	in Mittweida	Stadt Mittweida
Mo. 07.09.09	19.30 Uhr Vortrag, der Weg zum Wunschkind (auch Verhütung) Anmeldung erwünscht 037208-4920 o.8880	Mittelschule Haus A, Schulweg 7 OT Auerswalde, Zi. 1	Wagner's Gesundheitsseminare Sonja Fritzsich
Mi. 09.09.09	19.30 Uhr Vortrag: Machen Narben krank? Anmeldung erwünscht 037208-4920 o.8880	Mittelschule Haus A, Schulweg 7 OT Auerswalde, Zi. 1	Wagner's Gesundheitsseminare Dr. Brigitte Knüpfel
Fr. 11.09.09 bis So. 13.09.09	Dorffest Auerswalde	Festplatz am Rittergut	Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.
Sa. 19.09.09	14.00 Uhr Tag der offenen Tür, OF Garnsdorf	am Gerätehaus OT Garnsdorf	Feuerwehrverein Garnsdorf e.V.
Sa. 19.09.09 bis So. 20.09.09	Siedlerfest Obere Siedlung Auerswalde	Gaststätte Siedlerheim	Siedlerverein Auerswalde Ost e.V. Herr Klaus-Jürgen Schmidt
So. 27.09.09	Bundestagswahl und Bürgermeisterwahl	Wahllokale in den Ortsteilen	Gemeinde Lichtenau
Sa. 03.10.09 bis So. 04.10.09	20 Jahre Weinfest Krumbach	Festwiese am Feuerwehr- gerätehaus in Kumbach	Heimatverein Zschopautal Krumbach e.V.
Di. 06.10.09 bis Fr. 27.11.09	Carsten Mittag / Chemnitz Malerei	Dorf Galerie Auerswalde am Erlbach 4, Lichtenau	dorf galerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßpler
Mo. 12.10.09	19.30 Uhr Workshop, Tränen erleichtern, wie gehen wir mit Trauer um? Anmeldung erwünscht 037208-4920 o.8880	Mittelschule Haus A, Schulweg 7 OT Auerswalde, Zi. 1	Wagner's Gesundheitsseminare Katharina Zipplies u. Steffen Mehnert
Di. 13.10.09	19.30 Uhr Vortrag, Leistungssteigerung und Regeneration im Sport Anmeldung erwünscht 037208-4920 o.8880	Proagil GmbH, Querweg 1 Lichtenau	Wagner's Gesundheitsseminare Angelika Künzel
So. 18.10.09	Neuwahl Bürgermeister (bei Bedarf)	Wahllokale in den Ortsteilen	Gemeinde Lichtenau
Di. 10.11.09	19.30 Uhr Kreativität – Bausteine der Gesund- heit, zu Besuch im Forteego (Chemnitz) Anmeldung erwünscht 037208-4920 o.8880	Forteego Chemnitz	Wagner's Gesundheitsseminare Almut Helmert
Sa. 14.11.09	16.00 Uhr Vortrag: Wie begegne ich mir selbst? Unsichtbare Ursachen ... – Jakobsweg Anmeldung erwünscht 037208-4920 o.8880	Mittelschule Haus A, Schulweg 7 OT Auerswalde, Zi. 1	Wagner's Gesundheitsseminare Clemens Hart, Miriam G. Sieber
Mi. 18.11.09	Herbstwanderung		dorf galerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßpler
Sa. 21.11.09 bis So. 22.11.09	9.00 – 17.00 Uhr Rassegeflügel ausstellung 9.00 – 15.00 Uhr	Technikhallen Auerswalder Hauptstraße 221 A	Rassegeflügelverein Chemnitztal Auerswalde/Claußnitz u. Umgebung e.V.
Di. 01.12.09 bis Fr. 22.01.2010	Barbara Klose / Gotha Malerei	Dorf Galerie Auerswalde Am Erlbach 4, Lichtenau	dorf galerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßpler
Mo. 07.12.09	19.30 Uhr Vortrag: Leise rieselt der Schnee/ Feinstaub (ev. Filmvorführung) Anmeldung erwünscht 037208-4920 o.8880	Mittelschule Haus A, Schulweg 7 OT Auerswalde, Zi. 1	Wagner's Gesundheitsseminare Dr. H. J. Höhne

gez.: **A. Siegel**, Hauptverwaltung 20.07.2009

**Hinweis für alle Veranstalter:**  
Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine so zeitig wie möglich per E-Mail  
an [anita.siegel@gemeinde-lichtenau.de](mailto:anita.siegel@gemeinde-lichtenau.de) oder an [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de).  
Nur so kann der Veranstaltungsplan umfassend und vollständig erscheinen.  
Danke!  
gez.: **Siegel**

# Informationen aus der Ortschaft Auerswalde



Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt  
KONTAKT zum Haus: [www.haus-kontakt.de](http://www.haus-kontakt.de) · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 / 91

## Wie alles begann – aus der Chronik der Landeskirchlichen Gemeinschaft Auerswalde, Teil 9:

Hier ein paar **Highlights** aus den Jahren **2002/03**: Stargast beim vierten Biker-Bergzeitfahren war Weltmeister und Olympiasieger **Jens Fiedler** (siehe Bildmitte).



Der prominente Radprofi hatte extra sein Training unterbrochen, um die etwa 40 Wettkämpfer anzufeuern. Spannung pur gab es auch beim ebenfalls 4. EC-Rasenhockey-Turnier auf dem Sportplatz an der Turnhalle, wo unser Auerswalder Jungschar-Team den 3. Platz gewann. Das bekannte Erzgebirgsensemble von Joachim Süß gestaltete die Dorfweihnachtsfeier im mittlerweile drei Jahre „jungen“ Haus KONTAKT. Der Tradition folgend starteten **2003** die Mädchen und Jungen der Jungschar ihr Programm mit einem „Neujahrskegeln“ im Gasthof Köthensdorf. Bald folgten der Kinder-Kino-Ferientag mit einem Film über einen sehr mutigen und erfolgreichen Handwerker – „Das tapfere Schneiderlein“ – und die Faschingsfete „Willkommen im Mittelalter!“. Hier benutzten die Kids für die Suppe einen flachen Holzlöffel und ansonsten die Hände, eben wie echte Ritter. Die ganze „Gemeinschaft“ verbrachte wieder zusammen ein schönes Wochenende in Reudnitz. „Hurra, Hurra!“ – unser InternetCafé wurde drei Jahre alt. Eingeladen waren zur Party am 20. Juni alle Kinder, Jugendlichen, Mitarbeiter, Freunde und Förderer unserer Arbeit. Der Bürgermeister, Dr. Michael Pollok, brachte uns ein tolles Geburtstagsgeschenk im Namen der Gemeinde Lichtenau mit. Das war eine weitere offizielle Anerkennung, nachdem wir im Vorjahr als „niveaivolles Freizeitangebot“ bei der 2. Jugend- und Familienpreisvergabe des Landkreises Mittweida den mit

250,- EUR dotierten 3. Platz erreichten. Die Kinderstunden gestalten Dorothea Colditz und Birgit Pfund ehrenamtlich. Die Kleinen freuen sich, wenn sie Geschichten aus der Bibel, zum Beispiel über Noah und seine Arche, kennenlernen.

## Hier die Highlights August '09:

**Freitag, 21.08., 19.00 Uhr, Vor-Ort-Termin, Auerswalder Hauptstraße 191:**



„Altes Rathaus – was wird nun draus?“

**Die Info-Veranstaltung für Lichtenauer jeden Alters und der verschiedensten Interessen! Besichtigung aller Räume und Wissenswertes zu ihrer Geschichte.**

**Wir vom Haus KONTAKT stellen ein erstes neues Nutzungskonzept zur Diskussion vor! Beim Sommerabendimbiss finden sich sicher weitere Anregungen.**

## ... und wieder im Haus KONTAKT:

- So., **16.08.**, 17.00 Uhr: **Sonntagskonzert** mit der HausBand „Reggae Flair“ – Eintritt frei.
- Mi., **19.08.**, 17.00 Uhr: **Frauengesprächskreis** zum Thema „Mit Enttäuschungen leben.“
- So., **30.08.**, 17.00 und 19.00 Uhr: **„C-pur“** zum Thema „Christen allein zu Haus – glauben ohne Gemeinde?“ mit dem Vorsitzenden unseres Sächs. Gemeinschaftsverbandes, Prof. Johannes Berthold.

**Herzliche Einladungen** von der *Landeskirchlichen Gemeinschaft e.V.*, Auerswalder Hauptstraße 129a!

gez.: **Gerhard Schönherr**  
mit **Ines Seifert**

## DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in 09244 Lichtenau informiert Telefon: 01577-3300186

### Im Monat August 2009 finden im DRK- Seniorenclub folgende Veranstaltungen statt.

- Die Geburtstagsfeier ist am Dienstag, dem 04.08.09 von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr.
- Spielnachmittage sind Dienstag – Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

### Öffnungszeiten:

**Dienstag – Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr**

Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann, Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/ 2645.

gez.: **R. Petermann**

### Zur Information:

Unsere nächste Ausfahrt findet am 06.10.2009 statt. (Dienstag) Abfahrt: 10.00 Uhr Garnsdorf Wendeschleife bis Oberlichtenau Gasthof. Preis: 60,00 Euro.

Wir fahren nach Falkenhain in die Parkgaststätte; mit der Sängerin Katharina Herz.

Leistung: Busfahrt im modernen Fernreisebus, Mittagessen in der Parkgaststätte, Konzert in der Falkenhainer Kirche, mit Katharina Herz, Kaffeegedeck nach dem Konzert in der Parkgaststätte, Altersgerechter Tanz und Unterhaltung nach dem Konzert. Und zum Abendessen eine Schlachteplatte.

Wer noch mitfahren möchte, bitte bei Frau Ch. Wolf melden. Telefon: 037208/5693

gez.: **Ch. Wolf**

# Dorf- und Kinderfest Ottendorf

21. bis 23. August



## Freitag 21. August 2009

ab 18:00 Uhr  
Festplatzbetrieb mit Schaustellern, Kegelbahn,  
Schießstand sowie Speisen und Getränken

ab 20:00 Uhr - 01:00 Uhr (mit Unterbrechung)  
**Disco mit DJ Thomas**

ca. 20:30 + 21:30 Uhr  
Show- und Tanzentlagen der Mädels vom  
**Mittweidaer Karnevalsverein**



(Foto: Linkengarde des 1. Mittweidaer  
Karnevalsvereins - Sächsischer Meister im  
Gardetanz 2008)

ca. 21:00 Uhr  
Auftritt der  
**Hartmannsdorfer-Schalmeien**

## Samstag 22. August 2009

ab 09:00 Uhr  
**Skatturnier** in der Gaststätte „Zur Konkurrenz“

ab 14:00 Uhr  
Festplatzbetrieb mit Schaustellern, Kegelbahn,  
Schießstand sowie Speisen und Getränken

ab 14:00 - 20:00 Uhr  
Kinderschminken mit dem  
**Animationsteam „Kunterbunt“** aus Chemnitz

ab 15:00 Uhr  
**Schülercafé mit Modenschau** der  
Ottendorfer Grundschule in der Turnhalle

ab 17:00 Uhr  
Großes Showprogramm mit **„Gitte und Klaus“**  
(bekannt aus Funk 1 Fernsehen)



ab 19:00 Uhr  
Tanzveranstaltung mit der  
**Gruppe „Mittendrin“** aus Chemnitz

gegen 20:00 Uhr  
Beginn des Lampkurenzuges mit Begleitung des  
**Brass- & Swingorchesters** des MSV 1928  
Ottendorf (vom Dreiecksplatz bis zum Festplatz)

gegen 21:00 Uhr  
Show- und Tanzentlagen der Mädels vom  
**Mittweidaer Karnevalsverein**

gegen 22:00 Uhr  
**Feuerwerk** (durchgeführt von den Kameraden der  
1.FW Ottendorf)

## Sonntag 23. August 2009

ab 11:00 Uhr  
Festplatzbetrieb mit Schaustellern, Kegelbahn,  
Schießstand sowie Speisen und Getränken

ab 11:00 - 12:00 Uhr  
Probischoppen mit dem  
**Brass & Swingorchester** des  
MSV 1928 Ottendorf

ab 14:00 Uhr  
**Theresa Tewes** aus Gamsdorf erfreut mit  
maskalischen Entlagen



ca. 11:30 Uhr  
der **ATV Gamsdorf** präsentiert sein Kornet

ca. 15:00 Uhr  
**Clown Fridolin** erheitert Jung & Alt

ab 16:00 Uhr  
**Sterneschießen** für Kinder  
(organisiert und durchgeführt von Mitgliedern der  
Kirchengemeinde Ottendorf)

Veranstalter: Förderverein der 1.FW Ottendorf e.V. - Organisator Gerrit Kuhn

# Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

## Wir wünschen einen guten Start

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau · Auerswalder Str. 8 · 09244 Lichtenau · OT Oberlichtenau · Tel.: 037208/884481

Die letzte Ferienwoche ist angebrochen, bald beginnt das neue Schuljahr. Hoffent-



Die Kleinen bemalten eifrig ihre Gipsfiguren

lich habt ihr euch gut erholt und könnt wieder voll durchstarten. Wir hoffen, dass wir mit unserem Sommerferienangebot einen kleinen Beitrag hierfür leisten konnten.

Pünktlich zum Schuljahresbeginn gibt es auch im Klub eine aktuelle Veränderung. Es ist uns endlich gelungen, zwei neue moderne Computerarbeitsplätze einzurichten und selbstverständlich sind wir nun auch im Internet. Für Recherche und Informationsgewinnung, beispielsweise zur Erledigung von Hausaufgaben oder Referaten, wird die Nutzung kostenlos sein. Wer das Internet für private Zwecke oder

nur zum Spielen nutzt, zahlt einen geringen Beitrag.

Abschließend noch ein Hinweis in eigener Sache: Nachdem wir im letzten Jahr unsere Klubräume modernisiert hatten, werden wir in diesem August das Treppenhaus farblich neu gestalten. Damit ist die Renovierung abgeschlossen. Wir danken in diesem Zusammenhang der Gemeinde Lichtenau für ihre Unterstützung.

**Wir wünschen allen noch einen schönen Sommer.**

Der Klubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau  
gez.: **Thilo Rasch**

## Die Gemeindebüchereien empfehlen:

### Niederlichtenau

**Spannende Krimis für den Urlaub**

#### ANDREAS FRANZ

##### MÖRDERISCHE TAGE

Mörderische Tage ist bereits der zehnte Fall rund um Ermittlerin Julia Durant aus der Feder des deutschen Bestsellerautors Andreas Franz, und er ist wieder einmal von der ersten bis zur letzten Seite spannend. Dass diesmal die sympathische Ermittlerin selbst ins Fadenkreuz des Täters gerät, erhöht einmal mehr den Thrill.

#### ALEXIS LECAYE – HERZDAME

Ein irrer Serienmörder trifft Paris mitten ins Herz und macht Kommissar Martin das Leben schwer. Dabei hat dieser schon genug Sorgen mit Exfrau, Freundin und

schwangerer Tochter. Erst als Roselyn, eine Angestellte seiner Ex-Frau, nicht mehr zur Arbeit erscheint und seine Assistentin spurlos verschwindet, schwant dem Kommissar, dass es einen tödlichen Zusammenhang gibt zwischen seinem ganz privaten Wahnsinn und seinem schwierigsten Fall

### Oberlichtenau

#### NICHOLAS SPARKS

##### EIN TAG WIE EIN LEBEN

Ein scheinbar nichtiger Anlass – ein versäumter Hochzeitstag – zerstört plötzlich die jahrelange Harmonie zwischen Wilson und Jane. Wilson will seine Ehe retten. Doch mit einem Mal ist er sich gar nicht mehr so sicher, ob Jane ihrer Liebe überhaupt noch eine Chance gibt.

### JOANA A. REITERER

#### DIE WASSERGÖTTIN

Das Leben der Nigerianerin Joana ist geprägt vom Fluch des Voodoo: Schon als Kind zur Hexe erklärt vom eigenen Vater verstoßen, von dem Mann, den sie liebt verraten und gedemütigt, scheint Joana keine Wahl zu haben, als sich in ihr Schicksal zu fügen. Doch die mutige junge Frau gibt nicht auf: Als sie ihrem Mann nach Österreich folgen kann, ergreift sie die Chance, sich aus der Ehe zu befreien und den Fluch zu brechen, der auf ihr lastet.

**Am 25.08., 01.09. und 08.09. bleibt die Bücherei in Oberlichtenau geschlossen.**

**Martina Ranft und  
Jana Schrammel**

## Seniorenbegegnungsstätte des ASB, Auerswalder Straße 8 in 09244 Lichtenau lädt ein im Monat August 2009

Telefon: 037208/4754 – Handy: 0174/3491049 · Jeden Donnerstag  
13.00 – 17.00 Uhr · Blutdruckmessungen donnerstags 14-tägiger Rhythmus

Die Begegnungsstätte bleibt am Donnerstag, dem 06.08. und 13.08.2009 geschlossen.

- **Donnerstag, den 20.08.2009, 13.30 Uhr** Blutdruckmessungen mit anschließendem Kaffeemittag
- **Donnerstag, den 27.08.2009, 13.30 Uhr** Ausflug zur Eisdielen nach Glösa mit dem Zug oder mit dem Fahrdienst, Herrn Barthel

### Vorschau:

- **Dienstag, den 01.09.2009, 12.45 Uhr** Bootsfahrt durch „klein Venedig“, Preis: 31,00 EUR
- **Dienstag, den 15.09.2009, 09.00 Uhr** Fahrt zur Hubertusburg mit Schiffsmühle, Preis: 36,00 EUR

Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch. Telefonisch erreichbar:

Büro Sozialstation Burgstädt: 03724/14127

Frühdienst Oli: 0174/3491055 oder 0174/3491038

Abenddienst Oli: 0174/3491056

gez.: **Kühnert**

## BEGLEITEN +++ BETREUEN +++ UNTERSTÜTZEN

Liebe Niederlichtenaue Bürger,

„Von Frauen – für Frauen“, so möchte ich in Zukunft unseren monatlichen Treff benennen und Sie dazu einladen.

Am 25.08.09 sind alle interessierten Frauen recht herzlich willkommen.

Ort: Thomas-Müntzer-Straße, im Gebäude der Agrargenossenschaft, (ehemalige Arztpraxis von Frau Dr. Elke Köhler).

Beginn: 14.30 Uhr

Frau Anett C. Wagner, Gesundheitstrainerin, spricht zum Thema: Zucker als Krankmacher oder Zucker als Heilmittel, und wird Sie über falsche Anwendungen aufklären. Natürlich beginnen wir mit einer gemütlichen Kaffeerunde und ich freue mich auf jeden neuen Gast. Geben Sie sich einen Ruck und schauen Sie einfach mal bei uns vorbei.

### Vorschau:

- **22.09.09** Ausfahrt mit dem Omnibusunternehmen, Frank Dähne, Besuch der Ausstellung im Panometer Leipzig
- **27.10.09** Nadin Hunger erzählt sehr anschaulich über ihre Reise durch Afrika, von Kapstadt bis auf den 5895ger Kilimantcharo

Ich verbleibe mit lieben Grüßen,  
**Ihre Frau Uta Müller aus Niederlichtenau**

## Die Feuerwehr sagt „Danke“



... für das große Interesse und die rege Teilnahme am „Tag der offenen Tür“, der am 20. Juni 2009 vom Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V. und der Ortsfeuerwehr Oberlichtenau rund um das Gerätehaus in der Bahnhofstraße gestaltet wurde.

der Arbeit der Feuerwehr machen. Ein großer Höhepunkt war sicher der Besuch der „Frankenberger Berufskollegen“ mit ihrer Feuerwehrdrehleiter. Solche Technik aus der Nähe zu erleben und zu benutzen war sicherlich das herausragende Erlebnis für viele Besucher, neben den sehenswerten Gewinnen der schon traditionellen Tombola.



Bei Vorführungen, Spielen, guter Unterhaltung und natürlich auch ordentlicher Verpflegung konnten sich kleine, junge und ältere Besucher ein Bild von der Ausrüstung und



Die Technik von „Oben“

An dieser Stelle möchten sich die Organisatoren für die zahlreichen Geld- und Sach-



beliebte Rundfahrten

spenden bedanken, die von Gewerbetreibenden, Betrieben aber auch Privatpersonen übergeben wurden. Alle diese Spenden finden eine sinnvolle, zweckentsprechende Verwendung bei der Ausgestaltung solcher Veranstaltungen und für die Förderung des Feuerwehrwesens in unserem Ort.

Eine namentliche Aufführung aller Sponsoren würde den Rahmen dieses Artikels sprengen. Alle Interessierten finden diese im Schaukasten der Ortsfeuerwehr Oberlichtenau am Gerätehaus in der Bahnhofstraße.

gez.: **Ralf Neubert**



## Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### SV „Wacker 22“ Auerswalde – Fußball

Am 20. Juni beendeten unsere 4 Nachwuchsmannschaften das Spieljahr 2008/09. Unsere Jüngsten die F-Junioren (Jahrgang 2000/01) kamen erst nach der Winterpause so richtig in Schwung. In der Kreisklasse Staffel B wurde der 7. Platz belegt, so dass man nun in einer Platzierungsrunde um die Plätze 13 – 20 spielen musste. Diese wurde

*Kreispokalsieger 2009 B-Junioren, die Spielgemeinschaft Auerswalde/Claußnitz*



mit 7 Siegen und einen Torverhältnis von 52:2 überzeugend gewonnen. Die E-Junioren (Jahrgang 1998/99) belegten bei 20 Mannschaften in der Kreisklasse den 12. Platz.

Mit unseren C-Junioren (Jahrgang 1994/95), die eine Spielgemeinschaft mit Claußnitz bildete, spielte erstmalig eine Nachwuchsmannschaft in der Bezirksklasse. Dieses Abenteuer wurde mit einem sehr guten 8. Platz, 23 Punkten und 54:64 Toren beendet. Diese Platzierung reichte zum Klassenerhalt. Da wir aber

im kommenden Spieljahr diese Altersklasse nicht besetzen können, mussten wir die Mannschaft zurückziehen.

Die Jungs können aber weiter auf Bezirksebene spielen, denn sie rücken in die B-Junioren auf. Die alten B-Junioren (Jahrgang 1992/93) belegten in der Kreisunion Chemnitz/Mittweida den 3. Platz, der

durch einige glückliche Umstände noch zum Aufstieg reichte.

Am 20. Juni wurden die B-Junioren durch einen 1:0 Sieg gegen den Kreismeister Hartmannsdorf/Mühlau in Berbersdorf Kreispokalsieger.

Im Spieljahr 2009/10 können wir mit den D-Junioren eine weitere Mannschaft stellen und nehmen mit einer F, einer E, einer D, einer B und einer A-Juniorenmannschaft am Spielbetrieb teil. Neuzugänge in allen Altersklassen als auch Übungsleiter sind jederzeit herzlich willkommen.

Für die unzähligen ehrenamtlichen Stunden der Übungsleiter sowie die Unterstützung dieser, durch Eltern und Helfer, möchte ich mich hiermit recht herzlich bedanken, denn nur dadurch können wir unseren Kindern und Jugendlichen ermöglichen ihr Hobby auszuüben. Weitere Informationen zur am 15. August beginnenden Saison findet man auch unter [www.kvf-mittweida.de](http://www.kvf-mittweida.de).

**Rico Esper**, Jugendleiter

## SV „Wacker 22“ Auerswalde – Turnen · Trainingslager 2009

Zum Schuljahresabschluss veranstalteten wir unser erstes Trainingslager. Am 26. Juni ab 14 Uhr war es endlich so weit. Der Großteil unserer Mädels reiste bepackt mit Sporttaschen, Schlafsack und den Lieblingskuscheltier an, um für die kommenden Tage die Turnhalle unsicher zu machen.

Am Freitag Nachmittag wurde mit kleinen Ballspielen begonnen, bis die Turnzwerge die Turnhalle und alle Bälle in Beschlag nahmen. Während die Kleinsten die Welt der kullernden und hüpfenden Bälle entdeckten, erprobten die Großen ein sonst ungewöhnliches Metier. Sie spielten draußen auf dem Sportplatz Fußball. Der Rest des Abends stand ganz im Zeichen der Musik. Alte Tänze wurden wiederholt und gefestigt. Aber auch ein neuer Tanz wurde einstudiert. Lasst euch überraschen, was die Geisterjäger des SV Wacker 22 Auerswalde zum Dorffest zeigen werden!

Am Samstag Vormittag wurde dann endlich geturnt, aus diesem Grund waren wir schließlich zusammen gekommen. Am Boden, Balken, Reck und Sprung wurden altbekannte Elemente weiter geübt und neue erprobt. Nach einer kurzen Mittagspause hieß es dann die Muskeln trainieren. Geschafft vom Krafttraining konnten die Großen das Trampolin in Beschlag nehmen, während die Turnzwerge an diesem Nachmittag ihren Körper auf der Gerätelandschaft kennenlernten. Nach dem Abendbrot wurde der Knüppelkuchen geknetet und am Lagerfeuer gemeinsam mit den Marshmallows verascht. Zum Einschlafen gab es wieder einen Film, doch an diesem Abend wurde es bald ruhig in der Turnhalle.

Am Sonntag Morgen war es gar nicht so einfach alle aus ihren Schlafsäcken zu bekommen. Nach einem nahrhaften Frühstück ging es wieder an die Geräte. Bis zum Mittag wurde trainiert, geschwitzt und gekämpft. Am Nachmittag hieß es auch schon wieder

unseren Grillmeister, an die Familie Fritsche für ihren Fahrdienst, an die Gemeinde und die MS Auerswalde für die Bereitstellung der Sportstätte und des Beamers und natürlich an alle, die uns in irgend einer Weise noch unterstützt haben!



Impressionen vom Trainingslager

Taschen packen und die Turnhalle wieder in ihren Urzustand zu versetzen. Mit einem kleinen Andenken an die letzten Tage in der Tasche konnten pünktlich zum Sonntag Nachmittag alle in ihre wohlverdienten Ferien entlassen werden und die Übungsleiterinnen hatten endlich Zeit zum Schlafen ... Wir möchten uns noch einmal bei allen Mädchen für ihre disziplinierte Teilnahme und bei den Übungsleiterinnen für ihren Einsatz bedanken. Ein besonderer Dank geht auch an Rita für das leckere Essen, an David

### Trainingsbeginn im neuen Schuljahr:

- Donnerstag, 13.08.2009, um 15.00 Uhr für alle ab 4 Jahre
- Freitag, 14.08.2009, um 15.00 Uhr für alle Turnzwerge (2 – 4 Jahre)
- Freitag, 14.08.2009, um 15.45 Uhr für alle ab 4 Jahre

Weitere Infos auch immer unter [www.alice-dsl.net/sv-wacker-22-auerswalde](http://www.alice-dsl.net/sv-wacker-22-auerswalde)

Romy Knorr

## Niederlichtenauer Tischtennisdamen dominieren

Bei hochsommerlichen Temperaturen fanden sich im Juli wieder viele Freizeitspieler zum 11. Lichtenauer Nichtaktiventurnier im Tischtennis ein. Mit 35 Teilnehmern wurde dabei die zweithöchste Resonanz der Turniergegeschichte erreicht und gleichzeitig die 300er Marke geknackt. In jeweils zwei Gruppen traten Damen und Herren um den Sieg an. Nach der Vorrunde setzte sich im Damenhalfinale Simone Klisch 2:1 gegen Karin Weisbach durch. Im zweiten Spiel unterlag die Vorrundensiegerin Sylvana Fiero (Auerswalde) 0:2 gegen Annette Schmidt. Das kleine Finale konnte dann Karin Weisbach für sich entscheiden. Im Endspiel siegte Simone Klisch nach starker Leistung gegen Annette Schmidt. Die separat ausgetragene Jugendkonkurrenz gewann Steffi Klisch vor den Schwestern Kristin und Anja Weisbach. Somit wurden sowohl bei den Damen als auch bei der Jugend alle Podestplätze von Niederlichtenauer Frauen belegt. Im Herrenturnier schaffte es hingegen kein Lichtenauer ins Halbfinale. Dort mussten sich die beiden Gruppensieger Frank Morgenstern (Flöha) und Jörg Schubert (Chemnitz) mit Rudi Lachnitt (Freiberg) und Torsten Martin (Hetzdorf) auseinandersetzen. In beiden Begegnungen verloren die Vorrundenbesten jedoch knapp mit 1:2 ihre Partien. Den Bronzeplatz sicherte sich Jörg Schubert wiederum hauchdünn gegen Frank Morgenstern. Im Finale gewann mit Rudi Lachnitt, 2:0 gegen Torsten Martin, erstmals ein Spieler nach dem Doppeltturnier auch im Einzel. Bereits im September gibt es wieder die Möglichkeit sich im Doppel zu messen.

Marco Schaarschmidt

## Lebensfreude, Zusammenhalt und Tradition

Das charakterisierte unser nunmehr 11. Straßenfest „An der Aue“ in Niederlichtenau am 13. und 14. Juni 2009.

Über 200 Gäste erfreuten sich am Kulturprogramm und schwangen kräftig das Tanzbein. Manche Episode wurde von den Senioren bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen in Erinnerung gebracht und die Kinder fuhren vor allem mit der Straßeneisenbahn. Der Vorstand sagt auf diesem Weg den zahlreichen Helfern Danke. Wir denken dabei an die Macher des Kulturprogrammes, die Zeltauf- und -abbauer, die Gestalter des Kindernachmittages, die Kräfte am Ausschank und der Bar und nicht zu vergessen die Musiktechniker.

Großes Interesse fand die vom Vorstand erstellte Broschüre – „Geschichten und Geschichte – über uns von uns“ in der chronikartig Geschehnisse aus 1000 Jahren Niederlichtenau bis in die Gegenwart in Text und Bild enthalten sind.

Auch der Fleischerei Mohr sagen wir Dank für die gelungene und leckere Versorgung unserer Gäste.

Auf Wiedersehen zum 12. Straßenfest 2010

Der Vorstand

gez.: **H. Fischer**, Siedlerverein „Auenblick“ e.V.

## Zuckertütenfahrten für Schulanfang

Zum Schulanfang am 8. August locken die Zuckertütenfahrten ABC-Schützen ins schöne Chemnitztal. Die Züge zum Zuckertütenbaum rollen ab Museumsbahnhof Markersdorf-Taura.

Noch gibt es freie Plätze dafür. Informationen zum Fahrplan und für Vorbestellungen sind auf der Internetseite der Bahnfreaks [www.chemnitztalbahn.de](http://www.chemnitztalbahn.de) und beim Vereinsvorsitzenden unter Telefon: 0178/2477346 zu erhalten.

gez.: **Robin Helmert**



**Kleingartenverein Merzdorf e.V.**  
Freistehende Gärten zu verpachten!  
Meldet Euch bei Frau Seifert,  
Tel.: 037208/3925

## ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele Juni 2009



Hier die Ergebnisse im Einzelnen:								
Name	Alters- klasse	Platz gesamt	Platz Einzel					
			Boden	Balken/ Barren	Sprung	Reck/ Stufen.	Seitpferd	Ringe
Sayana Wollner	6/7 Pflicht	7	7	7	9	10	-	-
Gina Sternitzke	6/7 Pflicht	8	9	7	5	13	-	-
Yvette Höppner	6/7 Pflicht	11	4	15	7	24	-	-
Melanie Körner	8/9 Pflicht	4	8	2	4	16	-	-
Camilla Ahner	8/9 Pflicht	6	4	6	11	10	-	-
Julia Ignatzek	10/11 Pflicht	10	20	12	3	10	-	-
Jessica Richter	10/11 Pflicht	11	9	9	14	18	-	-
Vivienne Jonas	10/11 Pflicht	17	24	19	11	9	-	-
Natalie Tittel	12/13 Kür	1	3	3	1	1	-	-
Josefine Schroeder	12/13 Kür	2	2	2	3	1	-	-
Claudia Meister	12/13 Kür	6	5	5	9	5	-	-
Stefanie Friedrich	16/17 Kür	4	2	3	7	4	-	-
Maurice Tittel	6/7 Pflicht	1	1	2	2	3	-	-
Sebastian Lippmann	6/7 Pflicht	2	2	1	3	1	-	-
Jonathan Pechstein	6/7 Pflicht	4	3	3	4	4	-	-
Scott Sternitzke	8/9 Pflicht	1	1	1	1	1	3	-
Tobias Philipp	8/9 Pflicht	2	2	2	2	2	3	-
Daniel Streller	8/9 Pflicht	4	3	4	3	6	2	-
Dennis Wiesehütter	8/9 Pflicht	5	4	5	3	3	5	-
Pascal Stein	8/9 Pflicht	6	6	5	6	5	5	-
Willy Geppert	10/11 Pflicht	2	1	2	5	3	2	3
Paul J. Regner	10/11 Pflicht	4	4	4	4	2	4	4
Jacob Kolbe	14/15 Kür	1	1	1	1	1	2	1

Am 6. und 13. Juni diesen Jahres fanden die Sportspiele im Gerätturnen statt. Die Austragungsorte waren Brand-Erbisdorf und Hainichen. Im Zuge der Kreisreform waren diese Sportspiele auch eine Premiere, für die Zusammenkunft der Landkreise Döbeln, Mittweida und Freiberg was den Bereich Sport, in diesem Fall das Gerätturnen, betrifft. Aus dieser Sicht gab es noch einige Dinge in Punkto Organisation und Absprache zu verbessern.

Trotz des größeren Rahmens und der Anzahl der Turnerinnen und Turner, konnten wir viele Medaillen und vordere Platzierungen mit nach Hause nehmen. Die Mädchen kämpften in einem Vierkampf (Boden, Balken, Sprung und Reck, bzw. Stufenreck) und die Jungen in einem Vier-, Fünf-, bzw. Sechskampf (Boden, Barren, Sprung, Seitpferd, Reck und Ringe) um die Medaillenränge.

Im Anschluss turnten die jeweils besten 6 Kinder und Jugendlichen, aus dem Mehrkampf, an den Einzelgeräten um das Edelmetall.

Es vertraten 23 Turnerinnen und Turner von den Altersklassen 6/7 bis 16/17 unseren Verein. Insgesamt nahmen wir 56 Medaillen (20 x Gold, 19 x Silber und 17 x Bronze) mit nach Hause und konnten uns 35-mal unter den ersten 6 Plätzen behaupten!

gez.: **Heike Gypstuhl**



# Die Drei Türme – Kirchennachrichten

## Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf

Liebe Schulanfänger und Schüler,  
ihr seid ganz herzlich eingeladen,  
mit euren Eltern, Geschwistern, Paten, ...  
zu eurem Gottesdienst zum  
Schuljahresbeginn am 09.08.2009,

- 10.00 Uhr auf den Pfarrhof in Auerswalde oder
- 9.30 Uhr in die Kirche Niederlichtenau oder
- 10.00 Uhr in die Kirche nach Ottendorf

### • Hallo liebe Schüler der künftigen Klassenstufe 7!

Jeden Tag in deinem Leben musst du dich entscheiden. Manche Entscheidungen sind lebenswichtig, andere nicht. Auch in der kommenden Zeit stellt sich dir eine Frage, die eine gut durchdachte Entscheidung braucht. Willst du Jugendweihe feiern oder Konfirmation? Um die Grundlagen des christlichen Glaubens kennenzulernen, alle Fragen und Gedanken dazu loszuwerden und Gemeinschaft zu erleben, gibt es das Konfirmandenseminar. Start ist am 20.08., um 19.00 Uhr, im Pfarrhaus in Frankenberg (mit deinen Eltern). Der erste Kurs findet am 05.09. in Niederlichtenau statt. Denk mal darüber nach. **Du bist herzlich eingeladen!**

• Zur letzten Gemeindeversammlung in Niederlichtenau gab es eine rege Diskussion um die Anfangszeiten des Gottesdienstes. Da es keine Lösung gibt, die allen gerecht wird, hat der Kirchenvorstand beschlossen, erst einmal eine „Probezeit“ durchzuführen, um sich dann zu entscheiden. Der Gottesdienst wird **ab August in Niederlichtenau** jeden Sonntag **9.30 Uhr** beginnen.

### • Einladung zum „FreundeFest“ in Niederlichtenau

Nach der langen Leuchtturm-Sommerpause wollen wir am 14. August 2009 von 16.30 bis 18.30 Uhr ein FREUNDEFEST feiern.



Dazu kannst und sollst du all deine Freunde und sogar deine Eltern mitbringen!

Es erwarten dich eine Menge Spaß, spannende Geschichten aus der Bibel, Spiele und deine Leuchtturmmitarbeiter. Zu einem richtigen Fest gehört natürlich auch ein gutes Essen!

Wir werden für dich, deine Freunde und Eltern grillen.

Wir freuen uns auf dein Kommen!



• **Der Ev. Kindergarten „Sonnenschein“** in Auerswalde sucht für die Zeit ab 1. September eine Bewerberin für ein „**Freiwilliges Soziales Jahr**“ (FSJ). Bewerbung bitte an das Pfarramt Auerswalde

• Die Kirchengemeinde **Wittgensdorf** sucht für **die sanierte Wohnung in der 1. Etage ihres Pfarrhauses** (75 m<sup>2</sup>/400 EUR Kaltmiete) einen **Mieter**. Interessenten melden sich bitte in der Gemeindekanzlei Wittgensdorf (Tel. 037 200 / 883 27).

• Zur Eindämmung und Bekämpfung des **Birnengitterrostes** (*Gymnosporangium fuscum* syn. *Gymnosporangium sabinae*) hat der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Auerswalde beschlossen, dass zukünftig kein Chinesischer Wacholder (*Juniperus chinensis*) auf Gräbern oder Anlagen der **Friedhöfe Auerswalde und Garnsdorf** angepflanzt werden darf. Dieser Beschluss tritt mit der Veröffentlichung in Kraft.

• Es ist für Sie nicht möglich zum Gottesdienst zu kommen? Nehmen Sie doch unseren Fahrdienst in Anspruch. Melden Sie sich bis Donnerstag 14.00 Uhr im Pfarramt Niederlichtenau und Sie werden am Sonntag abgeholt. Es gibt auch die Möglichkeit Kassettenmitschnitte vom Gottesdienst auszuleihen.

• Pfarrer Seltmann ist vom 1. bis 8. August im Missiocamp. Bitte wenden Sie sich in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten (z.B. Gebet und Abendmahl für Kranke, Begleitung von Sterbenden, Anmeldung von Beerdigungen) und mit Problemen, die nicht bis zum nächsten Bürotag Zeit haben an Pfarrer Herrig (Augustusburg) Telefon 03 72 91 / 1 73 93.

### Mit dem Monatsspruch für August grüßen Sie Ihre Pfarrer

„Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr erhebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.“  
4. Mose 6, 24 – 26

Pfr. M. Kaube, Pfr. L. Seltmann,  
Pfr. M. Fischer

### Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Auerswalde  
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903  
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

### Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr  
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

### Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niederlichtenau  
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338  
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

### Kanzleiöffnungszeiten:

Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr  
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

### Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ottendorf  
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,  
Fax: (037208) 85839  
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

### Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

## Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V. Zahlen und Fakten aus der „Vergangenheit“ – Wissenswertes über Ottendorf

Vor 110 Jahren wurden 210 bewohnte Grundstücke mit 1.480 Einwohner gezählt. 1920 lebten 1.750 Einwohner in 350 Haushaltungen und 1937 1.900 Einwohner in 530 Haushaltungen. Vor 110 Jahren gab es in Ottendorf 59 Besitzer von Landwirtschaftsbetrieben. Darunter waren 46 Gutsbesitzer und 13 Wirtschaftsbesitzer (Kleinbauern).

Aus dem Verzeichnis der Einwohner konnte abgeleitet werden, dass im Jahre 1899 folgende Geschäfts- und Gewerbetreibende in Ottendorf existierten: (Eine gesonderte Aufstellung dieses Personenkreises ist im Adressbuch nicht enthalten.)

4 Bäcker	3 Materialwarenhändler
2 Barbieri	4 Maurer
2 Bauunternehmer	1 Sattler
1 Böttcher	2 Schieferdecker
2 Butterhändler	3 Schmiede
1 Drainierer	2 Schneider
1 Firmenmaler	1 Schnittwarenhändler

1 Fleisch- u. Viehhändler	4 Schuhmacher
1 Fleischer	2 Steinmetze
4 Gast- u. Schankwirtschaften	2 Stellmacher
1 Geflügelhändler	2 Strickerein
1 Glaser	1 Strumpfwirker
1 Handelsgärtnerei	2 Stuhlbauer
4 Käsefabrikanten	3 Tischler
1 Klempner	1 Wollwarenhändler
1 Korbmacher	2 Zimmerer

In Ottendorf gab es 1899 einen Steinbruch, ein Kalk- und Ziegelwerk, eine Torfgrube, eine Öl- und Knochenmühle und auch eine Getreidemühle mit Bäckerei. *Quelle sind alte Adressbücher von Mittweida und Umgebung - Stadtarchiv Mittweida.*

Es ist vorgesehen, auch noch Zahlen und Fakten aus Adressbüchern zu Merzdorf, Krumbach und Biensdorf zu veröffentlichen.

gez. **Kl.-J. Schmidt**

### *Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaften Auerswalde - Lichtenau - Ottendorf*

#### **OT Auerswalde**

Frau Ilse Hahn	91 Jahre
Frau Hildegart Schumann	86 Jahre
Frau Ingeburg Kempe	83 Jahre
Herrn Georg Zeun	82 Jahre
Frau Brigitte Fritzsche	79 Jahre
Herrn Siegfried Pischke	78 Jahre
Frau Christa Miesel	78 Jahre
Frau Sonja Katschner	77 Jahre
Herrn Dieter Hölzel	76 Jahre
Herrn Wolfgang Bahn	75 Jahre
Herrn Walter Franke	74 Jahre
Frau Helga Melzer	74 Jahre
Frau Ursula Weise	74 Jahre
Herrn Winfried Diekert	73 Jahre
Frau Renate Gersch	72 Jahre
Herrn Günter Arndt	71 Jahre
Frau Anni Schramm	71 Jahre
Herrn Rainer Berthold	71 Jahre
Frau Brigitte Buchert	71 Jahre
Herrn Volkmar Börner	71 Jahre
Frau Käte Börner	70 Jahre

#### **OT Garnsdorf**

Frau Gertraude Morgenstern	85 Jahre
Frau Ingeborg Reich	84 Jahre
Frau Vera Beier	84 Jahre
Frau Lieselotte Gläser	79 Jahre
Frau Rosl Müller	79 Jahre

Frau Gertraude Steiner	78 Jahre
Frau Christa Hauptmann	76 Jahre

#### **OT Krumbach**

Frau Ilse Hänsel	83 Jahre
Frau Eva Vogel	75 Jahre
Herrn Peter Hübner	74 Jahre
Herrn Klaus Gränitz	70 Jahre

#### **OT Merzdorf**

Frau Elli Legler	88 Jahre
Frau Gertraud Stolz	82 Jahre
Herrn Günter Schumann	80 Jahre

#### **OT Niederlichtenau**

Frau Ilse Hofmann	90 Jahre
Frau Hanni Lippmann	84 Jahre
Herrn Fritz Horn	83 Jahre
Frau Elfriede Neubert	83 Jahre
Frau Elfriede Krbetschek	83 Jahre
Frau Marta Horn	83 Jahre
Frau Christa Schreiter	79 Jahre
Frau Anna Ott	79 Jahre
Frau Ingeburg Müller	78 Jahre
Frau Hannelore Hunger	75 Jahre
Herrn Rolf Ullmann	74 Jahre
Frau Christa Krug	74 Jahre
Frau Christine Michalski	72 Jahre
Herrn Siegfried Oehme	70 Jahre

#### **OT Oberlichtenau**

Frau Emmi Fritzsching	90 Jahre
Frau Luise Sander	84 Jahre
Herrn Rudolf Schüler	83 Jahre
Frau Inge Fritzsche	81 Jahre
Frau Irene Neuhauf	78 Jahre
Herrn Günter Lowitz	78 Jahre
Frau Irene Werner	76 Jahre
Herrn Dieter Pimpl	72 Jahre
Frau Margot Hornung	71 Jahre

#### **OT Ottendorf**

Frau Ruth Spranger	85 Jahre
Frau Ingeborg Handrick	83 Jahre
Frau Christa Wiedemann	77 Jahre
Herrn Manfred Fischer	76 Jahre
Herrn Günter Geisler	76 Jahre
Frau Siegrid Dittrich	75 Jahre
Herrn Manfred Müller	75 Jahre
Frau Helga Antrag	74 Jahre
Herrn Manfred Barthel	74 Jahre
Frau Margot Drechsel	73 Jahre
Frau Christine Schubert	73 Jahre
Frau Irmgard Neuhauf	72 Jahre
Herrn Hans Langfeld	71 Jahre
Frau Gerda Weiske	70 Jahre
Herrn Günther Kunz	70 Jahre
Frau Hanna Winkler	70 Jahre
Frau Irene Neumann	70 Jahre